

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



## CARE - Newsletter | 1. September 2009



- **Nomaden auf einer Durststrecke**
- **Wasser für die indigene Bevölkerung Nepals**
- **Hier geht's zum Gewinnspiel**
- **Was tun? - CARE affair Wasser gibt Antworten**
- **Veranstaltungstipps**

### Nicht nur für Wasserexperten!

{AnredeLieber},

zum Ende des Sommers wurde es ja zum Glück noch einmal richtig warm in Deutschland. Den heißen August



» [Online spenden](#)

#### So können Sie helfen:

**3 €** helfen einem Nomaden-Tauschhändler 10 Kilogramm mehr Getreide zu kaufen, um seine Familie 2 Wochen lang zu ernähren.

**15 €** kostet die Reinigung von 100 Liter lebensrettendem Trinkwasser für Familien in Not.

**1.500 €** kostet ein Dorfbrunnen, der die Gesundheit der Dorfbewohner verbessert und es Kindern ermöglicht zur Schule zu gehen statt täglich aus großen Entfernungen Wasser schleppen zu müssen.

» [Online spenden](#)

haben Sie hoffentlich gut überstanden. Mit kalter Dusche am Morgen, Wasser aus dem Kühlschrank und einem Besuch am Badensee kann man es sich ja in der Sommerhitze gut gehen lassen.

In anderen Ländern steht Wasser leider nicht so unbegrenzt zur Verfügung wie in Deutschland. Ich war Anfang August in Kenia, im Flüchtlingslager Dadaab. Dort leben nahe der Grenze zu Somalia inzwischen beinahe 300.000 Menschen, die meisten von ihnen Flüchtlinge aus Somalia. Das Camp platzt aus allen Nähten und Wasser ist hier Luxus. Deshalb ist CARE von der Europäischen Kommission beauftragt worden, die Wasserleitungen instand zu setzen. So können wir für die Menschen wenigstens ein Mindestmaß an Hygiene und Gesundheit schaffen.

Nun zurück nach Deutschland: Sommerzeit heißt hier natürlich auch Biergartenzeit. Und dazu passt unsere Gewinnspiel-Frage. Wissen Sie, wie viel Wasser in einem Glas Bier steckt? In dem Anbau von Hopfen und Malz, dem Vorgang des Brauens und der Verpackung? Im Quiz rund ums Thema „virtuelles Wasser“ können Sie mitraten. Das lohnt sich: Wir verlosen ein CARE-Paket namens "Nie wieder Ärger" – damit Sie entspannt dem Herbst entgegenblicken können.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß mit unserer Quizfrage und drücke die Daumen, dass Sie zu unseren Gewinnern gehören!

Mit freundlichen Grüßen

---



Heribert Scharrenbroich  
Vorsitzender des Vorstandes

P.S.: Die Antwort auf unsere Frage finden Sie übrigens auf unserer Internetseite [www.care.de](http://www.care.de). Ein Tipp: Halten Sie Ausschau nach dem Online-Dossier Wasser!

---



Das CARE-Paket "Nie wieder ärgern!"

Das CARE-Paket "Nie wieder ärgern!" ist ein Rundum-Wohlfühlprogramm für gute Laune.



Nomaden-Karawane unterwegs

### **Nomaden auf einer Durststrecke**

„Wasser ist Leben, Wasser ist die Seele und alles hängt vom Wasser ab.“ So lautet ein altes Tuareg-Spichwort. Die Tuareg-Nomaden im Norden des Nigers ziehen seit Jahrhunderten mit Kamelkarawanen durch die Wüste. Doch in der modernen Welt wird diese Lebensweise immer schwieriger. Nur langsam können sich die Nomaden an die neuen Verhältnisse anpassen. Aus den Herren der Wüste ist inzwischen ein verarmtes Nomadenvolk geworden.

Deswegen hilft CARE dieser alten traditionellen Bevölkerungsgruppe dabei, sesshaft zu werden und eine neue wirtschaftliche Grundlage zu entwickeln. In diesem [CARE-Projekt](#) im Niger geht es neben Schulen und Gesundheitszentren auch um Wasser. Denn, wie die Tuareg wissen, Wasser ist die Grundlage von allem.

**Unterstützen Sie CARE [durch Ihre Spende](#) beim Bau von Trinkwasser- und Viehbrunnen für die Nomaden in Niger!**

---



Suntali Parga (rechts) erzählt; Foto: C. Ihle

### **Wasser für die indigene Bevölkerung Nepals**

Am Fest der Reisepflanze haben die Kinder in Nepal schulfrei. Jede Hand wird auf dem Feld und beim Einsetzen der Reisepflanzen gebraucht. Während die Männer den Boden mithilfe der Wasserbüffel lockern, stehen die Frauen knöcheltief im Schlamm, Stunde um Stunde gebückt, um in einem unglaublichen Tempo die Pflanzen in die Erde zu drücken. „Wir sind froh, dass der Monsun begonnen hat“, sagt Suntali Parga, eine junge Frau. „Die Pflanzen brauchen Regen. Zu lange war es trocken.“

Im Süden Nepals leben viele arme Familien, die entweder vor der Gewalt des jahrelangen Bürgerkriegs flüchten mussten oder aufgrund ihrer ethnischen Herkunft diskriminiert werden. Beispielsweise die Chepangs, zu denen Suntali gehört: Die Chepangs gehören zu den indigenen Bergvölkern Asiens, deren Kultur vom Aussterben bedroht ist. Sie sind eine der ärmsten Bevölkerungsgruppen in Nepal. In ihren Dörfern gibt es keine Schulen und nur unzureichend ausgestattete Gesundheitszentren. Sie wohnen fernab der Straßen, Städte und Märkte. CARE hilft mit Schulen, Hängebrücken und Bewässerungssystemen, die Situation der Chepang zu verbessern.

Suntali berichtet, dass die Ernte ihres Feldes reichen wird, um die Großfamilie sechs Monate zu ernähren. Hätten sie ein Bewässerungssystem, könnten sie im Winter noch einmal

pflanzen, für eine zweite Ernte. Mit vielen anderen Gemeinschaften haben CARE und die nepalesische Partnerorganisation Shanti Griha Bewässerungssysteme wie diese bereits gebaut. Eine Mitarbeiterin von Shanti Griha ermutigt Suntali, sich mit den anderen für ihren Wunsch in der Dorfversammlung stark zu machen. Wenn alle im Dorf bereit sind, zu einem Bewässerungssystem mit beizutragen, können CARE und Shanti Griha sich für eine Finanzierung engagieren.

### Helpen Sie den Chepangs, ihre Armut zu überwinden!

---

#### Gewinnspiel



126 Liter verbrauchen die Deutschen pro Tag im Durchschnitt für Trinken, Kochen, Waschen und andere Tätigkeiten. Misst man allerdings den Verbrauch des sogenannten virtuellen Wassers, dann ist es noch weit mehr. Virtuelles Wasser ist das Wasser, das zur Produktion der Produkte, die wir konsumieren, benötigt wird.

**Frage: Wie viel Wasser braucht man für die Produktion von einem Glas Bier (250 ml)?**

- A) 2,5 Liter
- B) 30 Liter
- C) 75 Liter
- D) 120 Liter

**Schicken Sie die richtige Antwort bis zum 7. September mit Ihrer Adresse per Mail an [timpernagel@care.de](mailto:timpernagel@care.de) und gewinnen Sie eins von fünf CARE-Paketen „Nie wieder ärgern“.**

---



#### Was tun? - CARE affair Wasser gibt Antworten

Wasser im Überfluss zu haben, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Einfach zu Hause den Wasserhahn aufdrehen – die meisten Menschen außerhalb Europas können das immer

noch nicht. Aber „Wasser im Überfluss“ kann auch ein Problem darstellen. Was die Menschen in Afrika und Asien im Sommer 2007 an Überschwemmungen, Fluten, ja regelrechten Sintfluten erleben mussten – auch das sind die dramatischen Auswirkungen des Klimawandels. Wie CARE in den Entwicklungsländern arbeitet, um die Herausforderung anzunehmen oder den katastrophalen Auswirkungen vorzubeugen, zeigt das CARE *affair* Wasser. Übrigens: Das Magazin CARE *affair* erhält dieses Jahr zum zweiten Mal in Folge den IF-Design Award, eine Auszeichnung für die ansprechende Gestaltung.

Hier können Sie das [CARE affair Wasser](#) anschauen.

---

### Veranstaltungstipps:

Zu einem Event der besonderen Art öffnet das Konzerthaus am Gendarmenmarkt am 14. September seine Pforten: Zum Ausklang der Luftbrückenfeierlichkeiten dieses Jahres erwartet die Berlinerinnen und Berliner ein **Konzert des Musikkorps der Bundeswehr von der Klassik zur Moderne**. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

**Reisen Sie mit nach Vietnam und Kambodscha** und lernen Sie die Arbeit von CARE aus erster Hand kennen. Vom 24. November bis zum 08. Dezember 2009 haben Sie die Gelegenheit dazu. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

---

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.  
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 97563-0  
Fax: +49 (0)228 97563-51  
[www.care.de](http://www.care.de),  
[info@care.de](mailto:info@care.de)

Spendenkonto:  
Kto-Nr: 4 40 40,  
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

Kto-Nr: 8 80 80,  
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

---

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.